



Prof. Dr. Erik Schweickert
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Einheitliche „Beipackzettel“ sind wichtiger Schritt für besseren Anlegerschutz

Berlin, 08.03.2010

Prof. Dr. Erik Schweickert, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-71944
Fax: +49 30 227-76944
erik.schweickert@bundestag.de

Zur Vorstellung von einheitlichen „Beipackzetteln“ für Geldanlagen durch Sparkassen, Volksbanken und Landesbanken erklärt der Verbraucherschutzpolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Erik SCHWEICKERT:

Das ist ein weiterer wichtiger Schritt zu mehr Verbraucherschutz. Denn nur branchenweit einheitliche Beipackzettel schaffen Vergleichbarkeit. Je mehr die Banken die Verbraucher effizient informieren, desto besser ist das.

Anzustreben ist eine weitere Angleichung der Kundeninformationen zwischen den Banken. Ein Flickenteppich unterschiedlicher Informationsblätter wäre nur ein geringer Fortschritt und würde nicht die notwendige Transparenz der Finanzprodukte bringen.

Ein Schritt zu mehr Transparenz wäre zudem eine einheitliche Kennzeichnung von Finanzprodukten nach Risikoklassen. Die Auflistung der Risikoklasse sollte ein verbindlicher Bestandteil der „Beipackzettel“ werden.